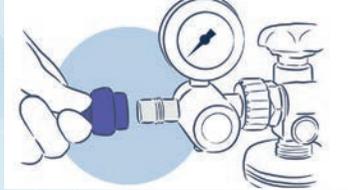


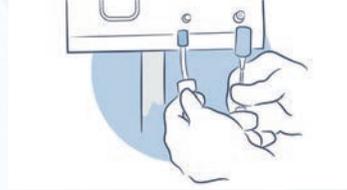
1 Springer/-in | DUPLOSPRAY MIS Regler



Das Fußpedal des DUPLOSPRAY-Systems in Nähe des praktizierenden Chirurgen platzieren.



Den Gasversorgungsschlauch an der Rückseite des Druckreglers und einer mobilen CO₂-Quelle mit einem Reduzier-Ventil verbinden. Bei einem Wandanschluss wird kein Reduzier-Ventil benötigt.*



Das Spray-Set mit dem Druckregler verbinden. Dazu den blauen Filter an den blau-markierten weiblichen Luer-Anschluss, den durchsichtigen Filter an den männlichen Luer-Anschluss des Druckreglers anschließen.



Das Fußpedal betätigen und den Durchfluss auf 1,0 – 2,0 l/min einstellen. Den Gasstrom überprüfen. Dazu die Höhe der Kugel im Durchflussmesser beobachten.

* Der Duplospray MIS Regulator reduziert den Gas-Eingangsdruck von 6,89 bar +0,35.

2 Instrumentierende(r) | DUPLOSPRAY MIS Applikator



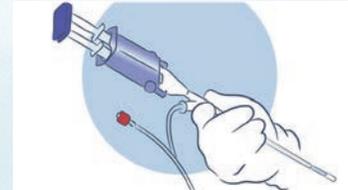
COSEAL gemäß der Gebrauchsanweisung vorbereiten.



Den Applikator fest auf die Konusse der Spritze aufsetzen und die seitlichen Clips einrasten lassen.



Die durchsichtige Gasversorgungsleitung am Applikator anbringen. Die weiße Verriegelung drehen, um die Verbindung zu sichern.



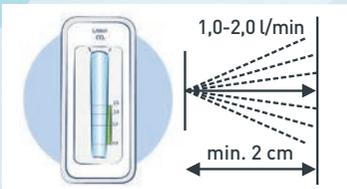
Die rote Patienten-Entlüftungsleitung am weiblichen Luer-Anschluss des Trokar-Entlüftungsventils anschließen.



Sicherstellen, dass das Entlüftungsventil am Trokar vollständig geöffnet ist.

◀ **TIPP:** Durch den Entlüftungsschlauch des Patienten, der am Trokar befestigt ist, kann das Gas nur bei gedrücktem Pedal entweichen. Erst mit dem Sprühen beginnen, wenn das Entlüftungsventil des Trokars vollständig geöffnet ist.

3 Chirurg/-in | DUPLOSPRAY Anwendung



Den tatsächlichen Durchfluss dem OP-Personal bestätigen. Für die Sprühapplikation den vorgegebenen Abstand zum Gewebe berücksichtigen.



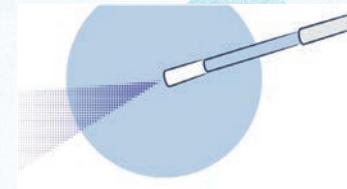
Bevor COSEAL appliziert wird, das Fußpedal betätigen und den Gasstrommesser überprüfen.



Falls die Kugel des Pegelstandes sich nicht bewegt, ist die verstopfte Applikator-Spitze zu ersetzen.



Zur Applikation von COSEAL das Fußpedal bedienen und einen langsamen, gleichmäßigen Druck auf den Kolben ausüben.



Um die Spray-Ausgabe zu beenden, den Druck auf den Kolben aufheben. Zum Reinigen der Applikator-Spitze das Fußpedal für weitere 3 – 5 Sek. betätigen.

◀ **Vorab:** Übermäßiges Blut absaugen und alle Oberflächen vor der Anwendung abtupfen oder an der Luft trocknen lassen.

Nach der Applikation mindestens 60 Sek. abwarten, bevor die Stelle berührt wird.

BEACHTEN: Jede Druckgasanwendung birgt das potenzielle Risiko einer Luft- oder Gasembolie, einer Geweberuptur oder von Gaseinschlüssen mit nachfolgender Kompression, die lebensbedrohlich sein können, wenn das Produkt fehlerhaft aufgesprüht wird.

GEBRAUCHSANZEIGEN

COSEAL wird eingesetzt:

- zur Klebung von Nahtlinien entlang arterieller und venöser Rekonstruktionen.
- zur Verstärkung von Naht- und Klammernahtlinien bei Lungenresektionen.
- bei Patienten, die sich Herzoperationen unterzogen haben, um Adhäsionsbildung zu unterbinden bzw. deren Schwere und Ausmaß zu reduzieren.
- bei Patienten, die sich einer Laparotomie oder laparoskopischen Eingriffen in der Gynäkologie unterzogen haben, als Ergänzung einer guten, chirurgischen Technik mit dem Ziel die Häufigkeit, die Schwere und das Ausmaß postoperativer Adhäsionsbildung zu senken.

GEGENANZEIGEN

Verwenden Sie COSEAL weder zur Klebung von Bronchusverschlüssen, noch bei Bronchusresektionen, und auch nicht zum Abdichten entrindeter Lungenareale. Verwenden Sie COSEAL nicht bei Verfahren, bei denen pleurale Adhäsionen erwünscht sind.

WARNHINWEISE

COSEAL nicht in Gefäße injizieren.

Nicht anstelle von Nähten, Klammern oder mechanischen Verschlüssen verwenden. Um Kompressionseffekte bei kompressionsempfindlichen Hohlräumen oder bei Patienten mit erhöhtem Kompressionsrisiko (z. B. bei Herzoperationen in der Neonatologie) zu vermeiden, wird das Auftragen einer dünnen Schicht des Produkts empfohlen (1ml pro 10 cm²).

Coseal sollte mit Vorsicht in kontaminierten Bereichen des Körpers verwendet werden. Verwenden Sie Coseal insbesondere nicht bei kontaminierten oder „schmutzigen“ Lungenresektionen.

Advancing the art of healing

SICHERHEITSHINWEISE

Beim Applizieren mittels CO₂-Druckreglern müssen Blutdruck, Pulsfrequenz, Sauerstoffsättigung und endexpiratorischer CO₂-Partialdruck engmaschig überwacht werden. Es ist nur CO₂ zu verwenden. Der Druck sollte höchstens 1,5 bar (22 psi) betragen. Das Produkt aus einem Abstand von mind. 2 cm und einer max. Durchflussrate von 2 l/min aufsprühen.



Coseal schwillt 24 Stunden nach der Anwendung bis auf das vierfache Volumen an und ein weiteres Anschwellen findet statt, wenn das Gel resorbiert wird. Daher müssen Chirurgen das maximale Schwellvolumen und dessen mögliche Auswirkung auf umgebende anatomische Strukturen, die evtl. einer Kompression gegenüber empfindlich sind, in Erwägung ziehen.

Präklinische Studien deuten auf eine Resorptionszeit von 7-30 Tagen hin. Die Resorptionsrate kann sich unterscheiden und ist dabei abhängig von verschiedenen Faktoren, einschließlich der applizierten Produktmenge *in situ* und dem Anwendungsort.

ARTIKELNUMMER	PRODUKT
934073	COSEAL 2 ml
934074	COSEAL 4 ml
934075	COSEAL 8 ml
0600032	COSEAL DUPLOSPRAY MIS Druckregler
0600051	Reduzierventil DUPLOSPRAY
0600054	Rollständer DUPLOSPRAY
0600043	20 cm Applikator DUPLOSPRAY mit flexibler Spitze, 5 St.
0600044	30 cm Applikator DUPLOSPRAY mit flexibler Spitze, 5 St.
1053311	Schlauch für DUPLOSPRAY CO ₂ -Wandanschluss

Für VATS-Eingriffe können DUPLOSPRAY-Applikatoren verwendet werden.

Deutschland

Baxter Deutschland GmbH
Edisonstraße 4
85716 Unterschleißheim
Tel +49 (0) 89 317 010
info_de@baxter.com
www.baxter.de

Österreich

Baxter Healthcare GmbH
Stella-Klein-Löw-Weg 15
1020 Wien
Tel +43 (0) 1 71120 0
info_austria@baxter.com
www.baxter.at

Schweiz

Baxter AG
Thurgauerstrasse 130
8152 Glattpark (Opfikon)
Tel +41 (0) 44 908 50 50
info_ch@baxter.com
www.baxter.ch